

Fußballspiel in Frankreich wegen Pyrotechnik und Feuer verschoben

Ein Fußballspiel in Frankreich zwischen Montpellier und Saint-Étienne wurde nach einer Ausschreitung von Fans, die Fackeln entzündeten und einen Brand im Stadion verursachten, abgesagt.

Ein hochklassiges **Fußballspiel** in Frankreich zwischen Montpellier Hérault und Saint-Étienne wurde am Sonntag nach dem Zünden von Leuchtraketen durch Fans, die ein kleines Feuer in den Zuschauerrängen verursachten, verschoben.

Vorfall während des Spiels

Saint-Étienne hatte zur Spielmitte mit 2:0 gegen den abstiegsbedrohten Montpellier geführt, als der Schiedsrichter das Spiel nach etwa einer Stunde unterbrach. Videomaterial zeigt, wie schwarzer Rauch von hinter einem der Tore im Stade de la Mosson in Montpellier aufsteigt, während Fans rote Leuchtraketen auf das Spielfeld werfen.

Reaktionen der Fans und Schiedsrichterentscheidungen

Die Unterstützer von Montpellier waren zu sehen, wie sie in die hinteren Reihen der Tribüne rannten, als ein kleines Feuer kurzzeitig auszubrechen schien. Schiedsrichter François Letexier pausierte das Spiel zunächst, während die Sicherheitskräfte versuchten, die Situation zu beruhigen. Schließlich nahm er die Spieler vom Platz und setzte das Spiel ab.

Offizielle Erklärungen und weitere Maßnahmen

„Auf Entscheidung der zuständigen Behörden wurde beschlossen, das Spiel nicht wieder aufzunehmen“, sagte Letexier auf einer Pressekonferenz, wie auf der Webseite der Ligue 1 **berichtet**. CNN hat die Ligue de Football Professionnel (LFP) kontaktiert, die für den französischen Fußball zuständig ist, um einen Kommentar zu dem Vorfall einzuholen. Es ist unklar, ob das Ergebnis bestehen bleibt oder ob die etwa 30 Minuten, die noch im Spiel verblieben, an einem anderen Datum nachgeholt werden.

Die aktuelle Lage der Teams

Montpellier belegt derzeit den letzten Platz der französischen obersten Liga, was bei den Fans wachsende Frustration über die Schwierigkeiten des Teams in dieser Saison verursacht. CNN hat Montpellier bezüglich des Vorfalls im Stadion am Sonntag kontaktiert. Auch Saint-Étienne wurde um eine Stellungnahme gebeten.

Fan-Verbot für Saint-Étienne

Saint-Étienne, das einen Platz über Montpellier rangiert, spielte am Sonntag ohne eigene Fans, da die französischen Behörden ihnen aufgrund eines hohen Gewaltpotenzials die Anreise verboten hatten, wie die **Associated Press** berichtete.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at